

Bildungsprojekt zum Karstwanderweg feiert 10 Jahre

Gleichzeitig fand in Nordhausen die Preisverleihung des Wettbewerbs „Frechdachse? Am Karstwanderweg!?“ statt.

Nordhausen. Am 12. November fand in der Stadtbibliothek „Rudolf Hagelstande“ in Nordhausen die 10-Jahresfeier des pädagogischen Projekts „Der Karstwanderweg – Bildungsergebnisse für nachhaltiges Lernen“ und die Preisverleihung des Wettbewerbs „Frechdachse? Am Karstwanderweg!?“ unter Beachtung strenger Coronaregeln statt.

Im Rahmen der „Arbeitsgemeinschaft Drei Länder Ein Weg – Karstwanderweg Südharz“ wurde 2011 das Projekt von Dr. Sigrid Vogel initiiert. Seitdem führen weiterführende Schulen, die mit den Karstwanderweg unterhaltenden Vereinen durch Kooperationen verbunden sind, unter dem Motto „Raus aus der Schule – rauf auf den Weg!“ außerschulische Lernaktivitäten am Karstwanderweg durch. Die Arbeitsgemeinschaft pflegt und bewirbt nämlich nicht nur den Karstwanderweg im Südharz, sondern unterstützt Schülerinnen und Schüler auch darin, die Besonderheiten ihrer Heimat genauer kennenzulernen und sich für sie einzusetzen.

Die 10-Jahresfeier würdigte die enge bundesländerübergreifende Zusammenarbeit aus den Landkreisen Mansfeld-Südharz, Nordhausen und Göttingen. Der Karstwanderweg verbindet Schulen, Institutionen und Vereine, um mit jungen Leuten Bildungsergebnisse aufzulesen.

Der Wettbewerb „Frechdachse? Am Karstwanderweg!?“ wurde im Frühjahr dieses Jahres ausgelobt, und in den 22 weiterführenden Schulen am Karstwanderweg sowie

in Kreis- und Rathäusern mit Flyern und Plakaten beworben. Der Dachs ist das Maskottchen des Karstwanderwegs, an dem zahlreiche Dachsbauwerke zu finden sind.

Vielfältige Beiträge

Eine Vielfalt von Beiträgen wurde eingesandt, die das Engagement und den Spaß der Kinder beim Erstellen widerspiegeln: Gedichte, Bilder- und Bildergeschichten, Comics, Wendesteine, Dachsgeschichten, Collagen, ein Dachsmemory und ein Video (www.youtube.com/watch?v=U7g8VxVP-bE). Die Jury beschloss daher, allen Beiträgen einen Preis zuzuerkennen.

Die Preisträger freuen sich über Workshops zum Dachs im Biosphärenreservat Roßla (Klasse 5b - Oberschule Badenhausen, Klasse 5D - Geschwister-Schöll-Gymnasium Sangerhausen), eine Exkursion zum Dachs im Hainholz in Düna (Wahlpflichtkurs Biologie Klasse 7 - Realschule auf dem Röddenberg Osterode), Plüschtierrindchen (Junior Ranger - Biosphärenreservat Roßla), Bücher über den Dachs (Lea-Maria Tzschentke - Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode; Christian Smentek - Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Herzberg), Wildbienenhilfe (Kinder- und Jugendhaus Kupferhütte Sangerhausen), und handgefertigte Dachschlüsselanhänger aus Filz aus Malta (Team Smart - Klassen 7a, b, c, Lessingschule Nordhausen).

Für die jungen Preisträger war die Veranstaltung etwas Besonderes.



„Dachsgeschichten und Wendesteine auf dem Pagenberg“ lautete der Beitrag der Klasse 5b der Oberschule Badenhausen.

FOTO: FÖRDERVEREIN

Stolz präsentierten sie ihre Urkunden und ergänzten freimütig die jeweilige Laudatio. Sie hätten sich „toll gefühlt“, meldet die Lehrerin Christina Prenzel zurück, und das Publikum habe erfahren, wie sich „am Karstwanderweg entlang die kleinen Wanderer mit dem Thema beschäftigt“ hätten.

Die Beiträge sollen als Bildungsergebnisse in einem Buch anlässlich der 10-Jahresfeier veröffentlicht werden, sowie auf den Webseiten www.karstwanderweg.de und www.iyck2021.org der Union Internationale de Spéléologie, die 2021/22 zum Internationalen Jahr für Höhlen und Karst ausrief.



Christian Smentek, Klasse 6 am EMAG Herzberg.

FOTO: FÖRDERVEREIN DEUTSCHES GIPSMUSEUM UND KARSTWANDERWEG E.V.



Lea-Maria Tzschentke aus der Klasse 5c des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums Osterode.

FOTO: FÖRDERVEREIN